

Sprachreise Malta 2018

Am 21. März 2018 machten sich 27 Schülerinnen der 10. und 11. Klasse des Ursulinen Gymnasiums sowie zwei Lehrkräfte auf den Weg nach Malta, um dort einen englischen Sprachkurs zu besuchen und mehr über die maltesische Kultur und Geschichte zu erfahren.

Nach ca. zwei Stunden Flug erreichten wir gegen Abend den internationalen Flughafen in Malta, von wo aus wir zu unseren Gastfamilien gebracht wurden. Am nächsten Morgen wurden wir im AM Language Studio nach einem Placement Test in zwei Gruppen eingeteilt, woraufhin der Unterricht mit unseren beiden maltesischen Lehrkräften Sandro und Francis begann.

Am Nachmittag erkundeten wir im Rahmen einer „Treasure Hunt“ unsere nähere Umgebung in Sliema.

Wie auch am ersten Tag besuchten wir fortan an Schultagen immer vormittags den Unterricht in der Sprachschule und nachmittags verschiedene Ausflugsziele in unserer näheren Umgebung.

Auf dem Programm stand neben einer Tour nach Valletta mit Besuch der St. John's Co-Cathedral sowie einigen Informationen durch unseren Guide Eric auch ein Besuch im Malta Experience (= multivisionales Kino), im Rahmen dessen wir viel über die lange und vielfältige Geschichte Maltas von der Steinzeit bis zur Unabhängigkeitserklärung von Großbritannien erfuhren.

Am Samstag brachen wir morgens auf nach TaQali, einem kleinen Handwerksdorf, wo wie neben einer kurzen Vorführung eines Glasbläfers auch eine Einführung ins Filligree (=Schmuckproduktion mit feinem Silberdraht) bekamen. Die eine oder andere von uns nutzte sogleich die Gelegenheit, ein kleines Andenken an diese Reise zu erwerben. Anschließend setzten wir unsere Tour fort und besuchten als nächstes Ziel Rabat, einen Vorort der mittelalterlichen Stadt Mdina. In Rabat sahen wir uns zunächst einige Katakomben an sowie die St. Paul's Grotto an, in der Apostel Paulus einer Legende nach während seines angeblich dreimonatigen Malta-Aufenthalts gelebt haben soll. Nachdem es uns geglückt war, den Weg aus den Katakomben heraus zu finden, ging es weiter nach Mdina. Wo uns unser Guide im Rahmen einer Stadtführung an alten Adelspalästen vorbeiführte und uns mit einer Vielzahl an historischen Informationen überhäufte, bevor wir uns im berühmten Fontanella Tea-Garden bei ausgezeichneten Torten stärkten. Nach der Mittagspause begaben wir uns zu den imposanten Dingli Cliffs sowie der berühmten Golden Bay, wo viele von uns einen Schnapsschuss für das heimische Fotoalbum machten oder im Sand spazieren gingen.

Am Sonntag besuchten wir Marsaxlokk, wo wir zwischen Fischrestaurants und Fischerbooten jeden Sonntagmorgen Maltas größter Straßenmarkt stattfindet. Anschließend fuhren wir entlang der Küste zur Blue Grotto, von wo aus man einen schönen Blick auf das Meer genießen konnte. Aufgrund des starken Seegangs konnte man jedoch nicht mit dem Boot in die Grotte hineinfahren, so dass uns nur der Blick aus der Ferne blieb.

Zwar war das Wetter auf Malta während unseres Aufenthalts insgesamt recht windig, aber es kam immer wieder die Sonne durch, so dass wir unsere Ausflüge genießen konnten.

Christine Schott und Michaela Schmid